

Niederschrift über die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Münchehofe

Öffentlicher Teil:

Sitzungstermin: Mittwoch der 07.10.2009
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Triftstr.21, 15366 Hoppegarten Gemeindesaal

Anwesend sind: Herr Grubitz, Ortsvorsteher zugleich als Versammlungsleiter,
Herr Otto, als stellv. Ortsvorsteher
Frau Knihs, Ortsbeiratsmitglied (fehlte entschuldigt)

Gäste: Herr Licht, als Berater der Verwaltung,
Einwohner des OT. Münchehofe

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil:
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
 2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
 - 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 3 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.08.2009, öffentlicher Teil
 - 4 Anfragen der Einwohner
 - 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers
 - 6 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
 - 7 **Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.2009**
 - 7.1 DS 110/2009/08-14 Haushaltssatzung 2010
 - 7.2 Mü 004/2009/08-14 Sitzungstermine 2010
- Nichtöffentlicher Teil:
- 8 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.08.2009, nichtöffentlicher Teil
 - 9 Mitteilungen des Ortsvorstehers
 - 10 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
-

Sitzungsverlauf:

Öffentlicher Teil:

- Zu 1 **Herr Grubitz** begrüßte die Anwesenden und konnte ordnungsgemäße Einladung feststellen.
Frau Knihs fehlte entschuldigt
- Zu 2 Die Tagesordnung wurde verlesen und eine Änderung vorgenommen.
Herr Grubitz stellte den Antrag, den TOP 7.1 u. 7.2 vor den TOP 6 zu behandeln,
da Herr Licht die Sitzung um 19:00 Uhr vorzeitig verlassen muss.
Die Änderung wurde einstimmig beschlossen.
- Zu 2.1 Ausschließungsgründe konnten nicht festgestellt werden.
- Zu 3 Die Niederschrift vom 26.08.2009 wurde unverändert zur Kenntnis genommen.
- Zu 4 **Herr Kalleske** erkundigte sich, ob die Möglichkeit besteht, den Raum des Ortsvorstehers im Gemeindehaus zu renovieren. Er bemängelte die Parksituation anlässlich des Reitturnieres im September. Die Fahrzeuge haben teilweise auf den Bürgersteigen geparkt. Die Straßendurchfahrt in der Münchehofer Str. war teilweise zu eng. Dies müsse im nächsten Jahr besser organisiert werden.

Herr Geister lobte die prompte Erledigung der Restaurierung des Kriegerdenkmals. Herr Geister strebt an, im Rahmen seiner Initiative zur Ortschronik, die Namen der Gefallenen des zweiten Weltkrieges in Erfahrung zu bringen und sie am Kriegerdenkmal zu verewigen. Denn z.Z. befinden sich nur Inschriften der Gefallenen des ersten Weltkrieges am Denkmal.
Er machte noch einmal auf die ungenügende Straßenbeleuchtung der Münchehofer Str. in der Nähe der Straße „Am Anger“ aufmerksam und bat den Ortsbeirat, sich noch einmal darum zu kümmern.
Er fragte weiterhin an, ob es möglich ist, die Münchehofer Str., Innerorts mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 km/h für LKW,s zu beschränken.

Herr Kühne informierte darüber, dass die Geschwindigkeitsmesstafel am Ortseingang nicht mehr funktioniert. Scheinbar ist die Batterie leer.

Herr Sickmann fragte an, warum der Bauhof die Grünfläche hinter dem Gemeindehaus, entlang des Zaunes beim Nachbarn Wloch, nicht mit pflegt.

- Zu 5 **Herr Grubitz** informierte über den Sachstand der im Ortsteil noch abzuarbeitenden Angelegenheiten und verlas hierzu das Antwortschreiben der Verwaltung.
- Zu 7.1 **Herr Licht** gab eine kurze Einführung zum Haushaltsplan 2010.
Herr Otto brachte seine allgemeine Unzufriedenheit über den Haushaltsplan zum Ausdruck und bemängelte, dass nach Einführung der Doppik, der Haushaltsplan noch unübersichtlicher geworden ist. Die Ortsbeiräte haben nicht mehr die Möglichkeit, ihre eigenen Positionen auf Anhieb zu finden. Die Verwaltung möge Auskunft erteilen, wie weit der Sachverhalt der Planung unseres Geh- und Radweges in Richtung B1 vorangeschritten ist.
Herr Grubitz zog noch einmal Bilanz über das, im Ortsteil MÜHO, Erreichte und brachte seine Zufriedenheit über die Entwicklung unseres Ortsteils zum Ausdruck. Er dankte rückwirkend allen ehemaligen Gemeindevertretern Münchehofes, für die damaligen Bemühungen um die rasche Entwicklung der damals noch selbstständigen Gemeinde Münchehofe vor dem Zusammenschluss.
Herr Licht verabschiedete sich nach diesem TOP.
- Zu 7.2 **Der Ortsbeirat** beschloss die Sitzungstermine 2010 einstimmig, unter dem Vorbehalt, dass es keine Überschneidung der Termine mit anderen Organen des Gemeinderates gibt.
- Zu 6 **Herr Grubitz** sprach noch einmal das Thema Jugendclub und dessen Vermietung an. Er informierte darüber, dass der Ortsbeirat hier noch immer in der Verantwortung steht und dass noch eine praktikable Lösung zur Vermeidung von Lärmbelästigung gefunden werden muss. Der Ortsbeirat beriet sich zu diesem Thema und kam zu folgendem einstimmigen Beschluss.
Beschlusstext:
Der Jugendclub steht den Münchehofern und seinen Jugendlichen täglich bis 22:00 Uhr kostenlos zur Verfügung. Nach 22:00 Uhr ist davon auszugehen, dass die Jugendarbeit beendet ist. Wer einmal über die Zeit ab 22:00 Uhr im Jugendclub feiern möchte, soll einen, eigens hierzu vom Ortsbeirat entwickelten Mietvertrag, unter Akzeptanz einer Mietgebühr von 50,- € nebst einer Kautions von 150,- €, unterzeichnen. Somit hat der Ortsbeirat einen Ansprechpartner, der bei Nichteinhaltung der Lärmschutzverordnung zur Verantwortung gezogen werden kann.
- Mieten dürfen nur Personen, die in Münchehofe wohnen und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen von dieser Regelung müssen zuvor beim Ortsbeirat Münchehofe beantragt werden. Der Mietvertrag ist derart gestaltet, dass in ihm unmissverständlich darauf aufmerksam gemacht wird, dass die Lärmschutzverordnung einzuhalten und der entstehende Müll selbst zu entsorgen ist.
- Der Sinn dieser Regelung besteht darin, dass das Feiern von Partys über die Zeit nach 22:00 Uhr hinaus, nicht immer unbedingt mit Jugendarbeit gleichzusetzen ist. Diese Sachverhalte müssen, nach Auffassung des Ortsbeirates von einander getrennt bewertet werden, um Missbrauch der Nutzung zu vermeiden.

Der Ortsbeirat brachte noch einmal zum Ausdruck, dass er stolz darauf ist, für Münchehofer Einwohner Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können, um das gesellschaftliche Leben in unserem Ortsteil somit zu bereichern.

Jedoch müssen auch Jugendliche lernen, sich sozial mit ihren Mitbürgern zu arrangieren und gesetzliche Grundlagen einzuhalten.

Frau Tabea Schwandt (Leiterin des Jugendclubs) wurde anschließend ein Entwurf des zukünftigen Mietvertrages übergeben. Ihr wurde empfohlen, sich bei der Überwachung und Vermietung des Jugendclubs mit der Alexandra Hausverwaltung, Frau Petzold, abzustimmen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 20:05 Uhr.



.....
Frank Grubitz
Ortsvorsteher



.....
Klaus Otto
Stellv. Ortsvorsteher